

02

April
bis Juni
2012

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Madlen D.
Kfm. Sach-
bearbeiterin

Wir kümmern uns um unsere Heimat.

Natürlich müssen wir als Unternehmen erfolgreich sein. Am liebsten kümmern wir uns aber um das Leben der Menschen vor Ort. Ihr Leben und Arbeiten, Ihre Mobilität und Ihr Zuhause – unsere Heimat.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de

Vorwort

Eines unserer wichtigsten jährlichen Kunstereignisse – das Wochenende der offenen Ateliers „parc/ours“ – bekommt einen Ableger: Künftig öffnet in jedem Frühjahr der „junge parc/ours“ die städtische Kunstszene extra für Kinder und Jugendliche (S. 15). Und die Ergebnisse dieses Workshop-Wochenendes werden dann im Herbst beim „großen“ parc/ours gezeigt.

Der ehemalige Atelierstipendiat Gil Shachar kehrt nach Mönchengladbach zurück. Aktuell zeigt die Galerie Löhl die neuen Werke des seit langem in Duisburg lebenden Israeli parallel zu Foto-Arbeiten von Christof Klute. Gil Shachar, 1998 erster Empfänger des von der Stadt und der Hilde und Josef Wilberz-Stiftung vergebenen Stipendiums, schafft Skulpturen, die verblüffend real wirken und menschliche Grunderfahrungen wie Schmerz, Freude oder Gewalt äußerst authentisch vermitteln. Ein Archiv aller bisher 21 Stipendiaten findet man übrigens jetzt auch auf www.co-mg.de.

Nicht weniger als 20 Ausstellungen in der Stadt laden in diesem Frühjahr ein, neue Kunst zu erleben.

Gute Erfahrungen wünschen Ihnen bei Ihren Besuchen

Dr. Thomas Hoeps und Christin Müller
Städtisches Kulturbüro Mönchengladbach

Inhalt

Titelmotiv

Gil Shachar, o.T., 2012, Epoxydharz, Farbe, Graphit (S. 8)

- Kunst in Mönchengladbach**

Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen

4-13
- Neu! junger parc/ours 2012**

Atelierworkshops für Kinder und Jugendliche

15
- Kunst aus Mönchengladbach**

Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt

16-17
- Portrait**

Ein Portrait des c/o-Mitglieds Marlene Dammers

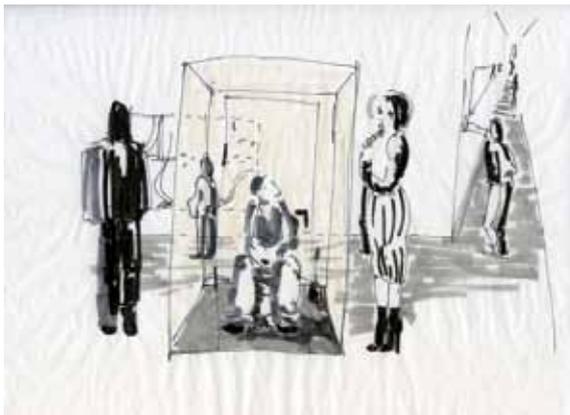
18-19

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 2637, www.museum-abteiberg.de

Monica Bonvicini / Desire Desiese Devise - Zeichnungen 1986-2012

- 04.03. bis 20.05.** Monica Bonvicini ist in erster Linie durch raumgreifende Installationen, Werke für den öffentlichen Raum, Skulpturen und Videoarbeiten bekannt. Das Museum Abteiberg zeigt nun die erste Ausstellung der umfangreichen Produktion von Zeichnungen, Collage- und Textarbeiten im Werk der Künstlerin. Ihre Auseinandersetzung mit dem Medium Zeichnung reicht über illustrative comicartige Motive, verschiedenste Textarbeiten und -collagen hin zu filigranen Skizzen und Konstruktionen auf Papier, von denen manche als Skulptur oder Installation umgesetzt und manche - nur als Idee - verworfen wurden. Die Ausstellung demonstriert das Prozesshafte in der Arbeit von Monica Bonvicini. Insgesamt werden mehr als 300 Arbeiten der Künstlerin gezeigt. Zudem umfasst die Ausstellung ein vielfältiges Rahmenprogramm.



Monika Bonvicini, Don't miss a sec, 1998, Ink, watercolour markers on tracing paper, 23 x 30.5 cm, Courtesy of the artist and Galerie Max Hetzler, Berlin © Monica Bonvicini

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 928 900, www.schlossrheydt.de

3Zi.KB / Gladbacher Familien und Gladbacher Häuser

- bis 10.06.** Wie wohnte und wohnt die Familie in unserer Stadt? Dieser Frage widmet sich die Sonderausstellung im Museum Schloss Rheydt, die bereits seit Februar läuft.

BIS-Zentrum

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-11 Uhr und 18.30-20.30 Uhr
Telefon: 02161 - 181 300, www.bis-zentrum.de

Geschlossene Gesellschaft / vier Sammler - vier Räume

- 02.06. bis 01.07.** Vier rheinische Sammler präsentieren eine Auswahl ihrer Schätze zeitgenössischer Kunst. Darunter sind viele Stücke, die bisher nicht öffentlich gezeigt wurden.
Eröffnung 19 Uhr Zur Eröffnung wird Ulrike Lua, M.A. sprechen.

BIS-Zwischenstation Menge-Haus

Berliner Platz 12, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-21 Uhr, Sa und So 11-16 Uhr
Telefon: 02161 - 181 300, www.bis-zentrum.de

MEA DONNA

- 01.06. bis 24.06.** Zeitgleich mit den Missbrauchsskandalen in der katholischen Kirche 2010 begannen Manuele Klein und Detlev Weigand mit ihrem Kunstprojekt „Mea Donna“. In der BIS-Zwischenstation zeigen die beiden Kölner Künstler nun eine aktualisierte Version.
Eröffnung 19.30 Uhr

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-11 Uhr und 18.30-20.30 Uhr
Telefon: 02161 - 181 300, www.bis-zentrum.de

Andrea Falkenroth / Abstrakte Malerei mit geometrischen Formen

- 18.05.** Das Interesse von Andrea Falkenroth gilt geometrischen
bis Formen. Kreise, Dreiecke, Rechtecke und Quadrate ordnet
23.07. sie streng in Reihen gegliedert und einem Rhythmus
untergeordnet an. Zirkel und Lineal sind dabei Hilfsmittel,
um die Strenge zu unterstreichen. Farbe, Kugelschrei-
berstriche und Kratzer durch Schmirgelpapier setzt sie
hingegen ein, um die Strenge aufzubrechen.

Citykirche

Alter Markt, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis So 10-18 Uhr, außer Mo, 30.04 und Mo, 07.05.
www.kfd-aachen.de/rosenstrasse76/

Rosenstraße 76

- 23.04.** Die kfd im Diözesanverband Aachen zeigt in der Ausstellung
bis „Rosenstraße 76“ den Nachbau einer Vierzimmerwohnung
13.05. auf einer Grundfläche von 10m x 10m. In der interaktiven
Schau erweist sich der eigentlich vertraute Schutzraum
und Rückzugsort als Schauplatz häuslicher Gewalt.

Galerie im Alten Zeughaus

Galerie im alten Zeughaus, Weiherstraße 4, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 11-18 Uhr u. n. V.
Telefon 02161 - 180 109, www.altes-zeughaus.de

Arno Tillmanns / Sphären

- 04.05.** Transzendenz wird in den Aquarellen und Skulpturen Arno
bis Tillmanns erfahrbar. In einer aktiven Assoziationsarbeit
20.05. verbindet der Beuys-Student Erinnerungen, Mythen und
Eröffnung Wahrgenommenes mit Geheimnissen und dem Moment der
18 Uhr Unvorhersehbarkeit.

euregio-Haus

Konrad-Zuse-Ring 6, 41179 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 10-16 Uhr
Telefon: 02161 - 698 5504, www.euregio-rmn.de

Petra Wittka / Aschwin Breur / Zijactief Re-Cycle

- 19.04.** Die deutsch-niederländische Ausstellung gestalten die
bis Mönchengladbacher Designerin Petra Wittka und der Maler
21.06. Aschwin Breur aus Venlo. Auf je eigene Art beschäftigen
Eröffnung sich beide Künstler mit dem Thema Wert- und Reststoffe.
18.30 Uhr Dazu gesellen sich Ausstellungsstücke aus der aktuellen
Recycling-Modekollektion der Theatergruppe Zijactief. Zur
Ausstellung erscheint ein Katalog.

„Musik ImHaus“
21.-24.Juni

Musiker zu Gast in Gladbachs Häusern

Weitere Informationen

www.musik-im-haus.de

musik
imhaus

Galerie Löhrl

Kaiserstraße 58-60 u. 67, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon: 02161 - 200 762, www.galerieloehrl.de

Christof Klute / L'esprit moderne

- 24.03. bis 05.05.** Die Galerie Löhrl zeigt aktuelle Foto-Arbeiten des Meisterschülers von Thomas Ruff. Christof Klute beschäftigt sich in seinen neuen Werken vor allem mit Formen und Utopien der Architektur der Moderne.



Christof Klute, o.T., 2011, C-Print

Gil Shachar & The Shadows

Zeitgleich zu den Werken von Christof Klute präsentiert die Galerie Löhrl die aktuellen Arbeiten des ehemaligen Mönchengladbacher Atelierstipendiaten Gil Shachar.

Roman Kochanski / Neue Arbeiten

- 12.05. bis 30.06.** Zur Ausstellung gehören intime Skizzen und Ideensammlungen, die die collagenartigen, mitunter schrillen Hauptarbeiten vorbereiten. Roman Kochanski studiert an die Akademie in Düsseldorf, wo er seit 2010 der Klasse von Tomma Abts angehört.
- Eröffnung 16 Uhr**

Kunst bei Adler

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: n.V.
Telefon 02161- 57 54 774 / 02166 - 41 999

Jasko Racic / Realität und seine Verschiebung

- 29.04. bis 30.06.** Der Kunsttherapeut Jasko Racic arbeitet mit alten vergessenen Materialien und Techniken. Zur Eröffnung ist der Künstler anwesend.
- Eröffnung 12 Uhr**



Jasko Racic, 40x40 cm, mixed media



Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag (Eröffnung jeweils 17h)
Telefon: 02166 - 216 930, www.kunstfenster-rheydt.de

Gisela Stotzka

- 04.03. bis 06.05.** Die Wegberger Künstlerin ist bekannt durch ihre großen bunten Aquarell-Farbflächen und ihre außerordentlich akribisch angelegten, aus unzähligen, fast mikroskopisch kleinen Einheiten bestehenden Tuschezeichnungen. Es ist meist der Mensch, der, stets stark abstrahiert, im Mittelpunkt ihrer Bilder und Keramiken steht.
-

Ursula Breuer-Kieven

- 06.05. bis 01.07.** „Ein wesentlicher Aspekt in meinen Zeichnungen, Collagen und der Malerei ist das Zusammenspiel von Farben, ihre Harmonie, ihre Bedeutung für den Gesamteindruck“, so beschreibt die in Mönchengladbach geborene Künstlerin ihre Werke.
- Eröffnung 17 Uhr**

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Peter Nagel & Christoph Platz / Lento - Furioso

- 17.06. bis 01.07.** Zwei bildhauerische Positionen treffen aufeinander. Peter Nagel studierte bei Tony Cragg und Alfonso Hüppi an der Kunstakademie Düsseldorf, Christoph Platz u. a. bei Otto Herbert Hajek an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe.
- Eröffnung 11.30 Uhr**
- Das „Bildungsbürgerliche“ wird bei beiden Künstlern als Form der Kleinkariertheit an den Pranger gestellt, das scheinbar Museale mit dem Trivialen in ihren Installationen gekoppelt.

Dennoch unterscheiden sich die Arbeiten beider Künstler wesentlich voneinander. Während Peter Nagel unterschiedlichste Materialien zur Formung seiner Plastiken im Sinne eines additiven Verfahrens nutzt, arbeitet Christoph Platz als Skulpteur. Seine vorwiegend aus Holz geschnitzten Arbeiten, z. B. ein Paar Stiefel, ein Badeanzug oder ein Pissoir, setzen auf die Irritation des Betrachters.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog sowie eine limitierte Edition.



© Christoph Platz

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13.30 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Taka Kagitomi / Der Geist flüstert ins Ohr

- 16.03. bis 15.06.** Seit 1988 vergibt die NEW alle zwei Jahre das „Wasserturmstipendium“, bei dem die Stipendiaten kostenfrei in der Pumpenwärterwohnung im Wasserturm wohnen und arbeiten. Diesmal war es etwas anders. Aufgrund seiner teils voluminösen Werke verlagerte Taka Kagitomi sein Atelier in eine leer stehende Immobilie nach Viersen und bezog den Wasserturm lediglich zum Wohnen. Der in Japan geborene Künstler studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie bei den Professoren A. R. Penck und Tal R Bildhauerei und Malerei.

MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstr. 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0163 - 423 39 30, www.mmiii.de

Thomas Trinkl / DELIRIUM OF DENYING

- 21.04. bis 20.05.** Der in Düsseldorf lebende Künstler Thomas Trinkl zeigt aktuelle Skulpturen, Videos, Zeichnungen und einige Künstlerbücher, die er zu einer Rauminstallation von großer Intensität zusammenbringt.

Eröffnung
19.30 Uhr



Thomas Trinkl, Ausstellungansicht PARABOLA Heimat- und Sachkunde, Köln 2010 © Thomas Trinkl

Franz Schmidt / HABEN

- 16.06. bis 08.07.** Das MMIII stellt ab Juni neue Arbeiten des in Berlin lebenden Meisterschülers von Katharina Fritsch aus, ein „cooles“ Environment aus Fotografie, Skulptur und Vitrinen zum Thema „Haben“.

Eröffnung
19.30 Uhr



Franz Schmidt, Kran, 2003, s/w Fotografie

Musikschule

Lüpertzender Straße 83, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-21 Uhr
Telefon: 02161 - 25 6430

Friedhelm Beilharz / Im Fluss der Zeit

- bis 31.07.** Die Retrospektive des umfangreichen Werkes des Mönchengladbacher Künstlers wird bis Ende Juli verlängert.

Werkstattgalerie

Dahlener Straße 52-54, 41239 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30-18.30 Uhr, Sa 10-15 Uhr
Telefon: 02166 - 614 749, www.werk-statt-galerie.com

Holger Zimmermann / mixed media

- 14.04. bis 18.05.** Holger Zimmermann wurde 1970 in Daun (Eifel) geboren. Durch Künstler wie Warhol, Wesselmann und Lichtenstein angeregt, beginnt er in jungen Jahren sich der Malerei zuzuwenden und bildet sich fortan autodidaktisch weiter. Er entwickelt seine eigene Bildsprache zwischen Nostalgie und Pop-Art. Seine Motive findet er u. a. in Zeitschriften und Publikationen der 1950er und 1960er Jahre.

Eröffnung
19.30 Uhr



© Holger Zimmermann

Jürgen Zaun / Bildhauerei

- 15.06. bis 21.07.** Jürgen Zaun experimentiert mit Gewicht, Raum und Gegensätzlichkeiten. Der Neusser Bildhauer konfrontiert Stillstand und Bewegung und nutzt dazu die Materialien Stein, Eisen, Draht und Stahlseile mit ihren ganz eigenen Kräften. Dabei definiert der Künstler den Raum als Bezugspunkt.

Eröffnung
19.30 Uhr

Neu! – junger parc/ours

- für 10 - 14-jährige Mädchen und Jungen
- Samstag/Sonntag, 2./3. Juni 2012
- Workshops mit 12 Künstlern im Atelier
- Malen, Zeichnen, Fotografieren u. v. m.
- Kostenlose Teilnahme

Seit 14 Jahren gibt es den „parc/ours“ vor allem für erwachsene Kunstfreunde, ein Wochenende im Herbst, an dem die professionellen Künstler der Stadt ihre Ateliers öffnen und ihre neuen Werke zeigen. Höchste Zeit, endlich auch mit einem „jungen parc/ours“ für Kinder und Jugendliche zu starten.

Beim „jungen parc/ours“ werden Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren selbst aktiv. Zwölf Künstler öffnen ihre Ateliers nur für Euch. Sie zeigen Euch, was sie machen und erzählen über ihre Arbeit. Und vor allem: Sie unterstützen Euch in einem Workshop dabei, Eure eigenen Ideen umzusetzen. In Malerei, Bildhauerei oder Konzeptkunst, in Zeichnungen oder Fotografien.

Welche Künstler dabei sind, wie man sich anmeldet - alles das und weiteres zum „jungen parc/ours“ findet Ihr ab dem 19. April auf www.co-mg.de und auf einem Faltblatt (Bestellung: Tel. MG 25 39 52).

Veranstalter

KULTURBÜRO
MÖNCHENGLADBACH 

Im Rahmen des Programms

Gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein



Museum Abteiberg, Mönchengladbach • Hebelstraße 27 • 41061 Mönchengladbach
Telefon: | 02164 302547 • Telefax: | 02161 302549
www.museum-abteiberg-muenchengladbach.de • www.museumsverein-muenchengladbach.de

c/o – Portrait: Marlene Dammers

Von einem bestimmten, nicht planbaren Zeitpunkt an reicht für Marlene Dammers kein Pinsel mehr. Dann werden ihre Hände zum Werkzeug und unter Umständen hinterlassen auch ihre Füße Farbspuren. Große Farbflecken auf dem PVC-Boden in ihrem Atelier in Mönchengladbach zeugen davon. Sie entstanden bei einer Aktion mit live gespielter Jazz, zu dem sie malte.



Musik ist für Marlene Dammers oft eine Inspiration und ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. In ihrer jüngsten Ausstellung, im Rahmen einer Gemeinschaftspräsentation auf Schloss Burgau in ihrer Geburtsstadt Düren, zeigt sie die Serie „Unhörbar“. Sie reagiert darin auf Partituren von modernen Komponisten und überträgt ihre Spielanweisungen auf die Leinwand.

Marlene Dammers lernte in ihrem Kunststudium in Aachen, wie sie Gefühle und Gedanken künstlerisch übersetzen kann. Sie beobachtet Menschen und ihre Bewegungen oder begibt sich auf Spurensuche in die Natur. Dort sammelt sie Geräusche, Gerüche und Gegenstände. „Das Natürliche ist in jedem Menschen“ sagt die Künstlerin.

Ihre Fundstücke fotografiert sie, macht Bleistiftskizzen oder malt mit Öl, Acryl und Lacken. Sie arbeitet mit figurativen Elementen und Abstraktion. Dadurch gewinnen ihre Werke einen stark abstrakt-expressionistischen Charakter.



Inspirieren lässt sie sich auch von Motiven aus Zeitschriften. Aus dem Foto eines jungen KZ-Häftlings in Passfotogröße, das sie im „Stern“ fand, entstand eine umfangreiche Serie mit Portraits auf Leinwand, Papier oder Stoff. Sie verwendete verschiedene Drucktechniken, die bis zur gänzlichen Verfremdung des Gesichts führen.

Aktuell reizt es sie, die Rückseite einer Glasscheibe im Spiegel zu beobachten, während sie die Vorderseite bemalt. Oft bildet ein winziger Impuls den Auslöser für ein umfangreiches Projekt, das von disziplinären Grenzen unbeeinflusst ist.

Freiheit und Unabhängigkeit, sich auszuprobieren, möchte Marlene Dammers auch in ihrem Beruf als Lehrerin vermitteln. „Die Schüler werden oft zu schnell zur Abbildung der Wirklichkeit gedrängt“, findet die Künstlerin. Dadurch gingen Originalität und schließlich die Experimentierfreude verloren. Ihr Ansatz bei den Schülern setzt eine Kraft frei, die Marlene Dammers für eigene Arbeiten als Bereicherung empfindet.

Regine Gerhards

>> Kurzbiografie Marlene Dammers

* 1950 in Düren

1969-1972 Kunststudium an der PH Aachen

Atelier: Voosen 51a, 41179 Mönchengladbach

Informationen zu allen c/o-Künstlern unter: www.co-mg.de

02

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kulturbüro, 02161 - 25 39 52
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Gestaltung:
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 03/2012: 01.06.12, © März 2012

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH



**Die neuen
Konto-Pakete**

**starpac – mehr als ein Konto
und besser als unipac!**

**Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Wir sind ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Unsere Sparkassen sind Mitglied der Sparkassenverbände in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den Niederlanden. Unsere Sparkassen sind Mitglied der Sparkassenverbände in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in den Niederlanden.